

AWO-WISMAR-NEWS

LIEBE AWO-FAMILIE,

hinter uns liegen bewegte und bewegende Monate mit vielen starken und fröhlichen Momenten, kleinen und großen Erfolgen und vor allem fleißige Arbeit unter dem Motto **Für Euch mit Herz.**

Wir stellen euch heute die neuesten Entwicklungen vor – von **A wie Außenspielgerät** im Emil-Grünbär-Haus bis **Z wie Zuwendungsbescheid** für den GeoDome im ÖSW. Aber der Reihe nach:



KONTAKT & WEITERES

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wismar e. V.

✉ info@awo-wismar.de

🌐 www.awo-wismar.de

📱 Instagram und facebook:
[@awowismar](https://www.instagram.com/awowismar)



WISMAR, AUGUST 2025

UMWELTBILDUNG IM ÖKOLOGISCHEN SCHULORT WISMAR (ÖSW)

Mit Beginn des Frühlings startete auch die Gartensaison an der Lenensruhe 4. Der ÖSW lud wieder zur spannenden, aktiven Naturerfahrung ein:

- beim Tag der Biodiversität,
- auf der Haneschau 2025 unter dem Motto „Natur erleben, Vielfalt entdecken“
- sowie beim 2. Pflanzen- und Samenmarkt.

Dabei standen Themen wie Nachhaltigkeit, Wasser- und Artenschutz im Mittelpunkt



NEUES MULTIMEDIAHAUS

Seit der Grundsteinlegung am 10.12.2024 gehen die Arbeiten zügig voran im neuen Multimediahaus. Hier entsteht ein modernes Veranstaltungsgebäude zur Verbindung von Umwelt- und Medienbildung.



VERHEERENDER WASSERSCHADEN

Im Juli näherten sich Arbeiten ihrem Ende entgegen. Doch zur Fertigstellung stellte sich heraus, dass aufgrund eines Bauschadens **sechs Wochen** Wasser in den Fußboden floss und in die Dämmung sowie die Trockenbauwände eindrang.

Schweren Herzens müssen wir nun den schönen Fußboden wieder aufnehmen, alle Wände im unteren Bereich öffnen, Fliesen wieder entfernen und das Gebäude industriell trocknen.

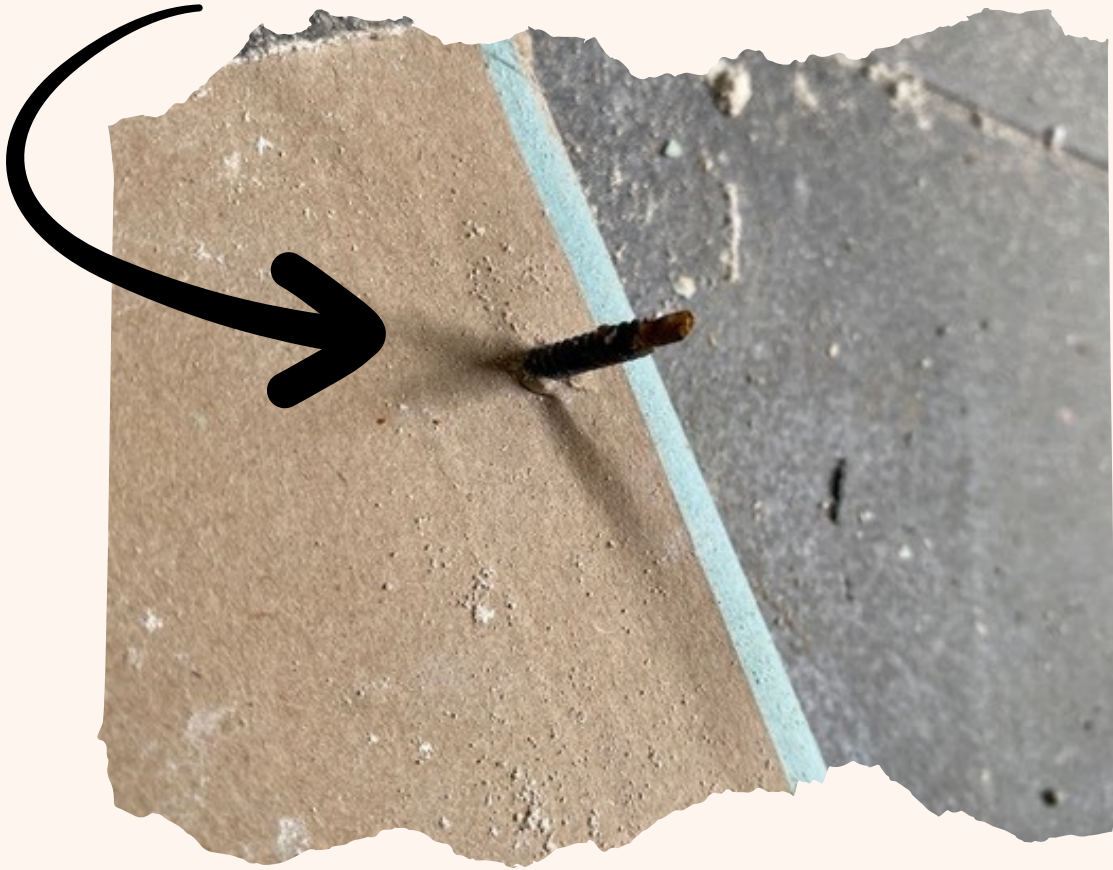


Dabei war
alles fast
fertig 😞.



Doch Glück im Unglück: Bei den Untersuchungen wurde eine weitere Leckage am Gebäude sowie ein unterirdischer Wasserleitungsschaden auf dem ÖSW-Gelände entdeckt, wodurch seit unbekannter Zeit kontinuierlich Wasser austrat. Diese Schäden werden nun behoben.

Der Übeltäter



Auch in diesem Jahr waren unsere Schülerinnen und Schüler in vielen Wettbewerben sehr erfolgreich. Beim Englisch-Wettbewerb The Big Challenge, beim Lesewettbewerb, bei der Mathematik-Olympiade und vielen sportlichen Wettkämpfen belegte unsere Schule erste und vordere Plätze.

Auch unsere Lehrer und Horterzieher machten von sich reden. So siegte unser Musiklehrer beim Deutschen Musikpreis 2025 für das beste Country-Album und unsere Bowlingmannschaft gewann das Frühlingsturnier für Lehrkräfte aus ganz M-V.



Gebaut und modernisiert wurde auch wieder in der Willi-Schröder-Straße. So erhielt das Gebäude des Hortes Schwalbennest/Orientierungsstufe eine Außentreppe. Der Schulhof der Orientierungsstufe wurde neu gestaltet und bietet nun bessere Möglichkeiten für Schüler und Lehrkräfte. Der Ferienauf-takt wurde darüber hinaus genutzt, schicke neue Anstriche aufzubringen.



Der Besuch der 2. Klasse im Städtischen Alten- und Pflegeheim zu einem gemeinsamen Spieltag war etwas ganz Besonderes. Ein gelungener Spaß für Groß und Klein.



BEREICH SCHULSOZIALARBEIT & BERUFSORIENTIERUNG

An den Schulen in Wismar, Gadebusch, Schönberg, Lübstorf und neu auch in Dorf Mecklenburg sowie den Förderschulen in Wismar und Grevesmühlen fanden regelmäßig Projekte wie der „Kompetenzcheck“, „Blick in die Zukunft“ und „Mein erster Tag“ für die 8. bis 10. Klassen statt.



Besondere Highlights sind stets die Projektstage und Veranstaltungen zur beruflichen Orientierung, zum Kennlernen ihrer Kompetenzen und vor allem zur Stärkung ihres Selbstwertgefühls und Motivation. Darüber hinaus sind unsere Sozialpädagogen auch in den Sommerferien während der Projektwochen mit interessanten und spannenden Programmen vor Ort.

ZWEITE TEENIE-PARTY IN DER MARKTHALLE

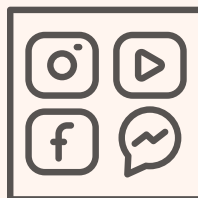
Zusammen mit dem Verein Licht am Horizont boten wir jüngeren Jugendlichen zum 2. Mal eine prima Gelegenheit, bei toller Musik neue Freundschaften zu schließen und einfach zusammen Spaß zu haben! Unsere neue Schwarzlicht-Tattoo-Station mit Pauline und die coole Fotobox waren gut besucht. Ein herzliches Dankeschön an unsere AWO-Kolleginnen, die vor Ort waren und alle, die uns unterstützt haben.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

In Sachen Öffentlichkeitsarbeit waren wir ebenfalls sehr aktiv. Mit viel Kreativität erstellt unser ÖA-Team interessante Inhalte auch auf Instagram und Facebook.

Zudem erschienen eine werbefinanzierte interaktive Broschüre sowie ein Imagefilm. Viele neue Flyer und eine Frischekur für unsere Logos präsentieren unsere Arbeit nun im modernen Look.



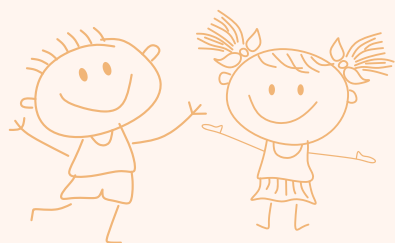
[Imagefilm: klick](#)



Instagram



Facebook

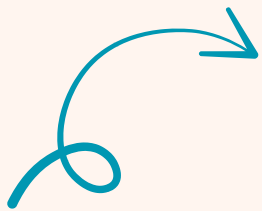


KITA- UND HORTALLTAG LEBENDIG & LIEBEVOLL

Die Kindertagesstätten der AWO Wismar wirken täglich mit Herz und Ideen:
Von der Muttertagsbäckerei über Samentüten-Projekte bis hin zur Wassergewöhnung und Wikingerschatzsuche – wir gestalten bedürfnisorientiert und naturverbunden.

Dank der Förderung der Bürgerstiftung konnten alle Kitas und Horte am Projekt „Mach deinen Tag“ teilnehmen und schöne Ausflüge und kleine Erlebnisreisen unternehmen.





EMIL-GRÜNBÄR-HAUS

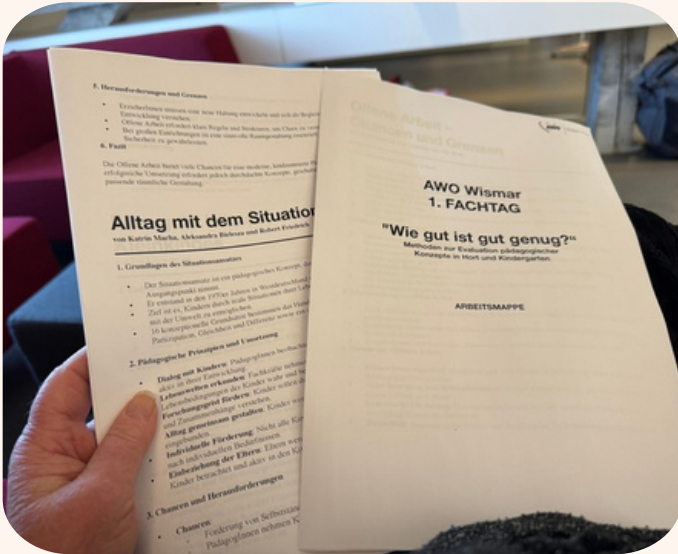
Den Herausforderungen des Jahres 2025 stehen wir gut gewappnet mit einem neuen Leitungsteam gegenüber. Mit Lea Marie Jagel hat Leiterin, Mandy Klimmek eine fachlich versierte und engagierte Stellvertreterin an ihre Seite bekommen.

Die Kita freut sich über einen neu gestalteten Vorgarten mit tollen Spielmöglichkeiten und einer Hangrutsche. Am 24. Juni wurde das große Außenspielgerät eingeweiht – perfekt zum Klettern, Rutschen und Bewegen. Rote Fallschuttmatten bilden darunter einen modernen, schicken Kontrast.



ERSTER KITA-FACHTAG IM PHANTECHNIKUM

Wie können wir Partizipation, Inklusion, Qualität und Teamkultur in unseren Kitas noch besser gestalten? Diese Frage stand im Mittelpunkt unseres ersten AWO-Kita-Fachtags.



In Gruppen reflektierten die Teams ihre bisherigen Ansätze, tauschten neue Ideen aus und entwickelten frische Impulse für den Kita-Alltag. Dabei ging es nicht nur um theoretische Überlegungen, sondern vor allem um konkrete Maßnahmen, die direkt in der Praxis umgesetzt werden können.

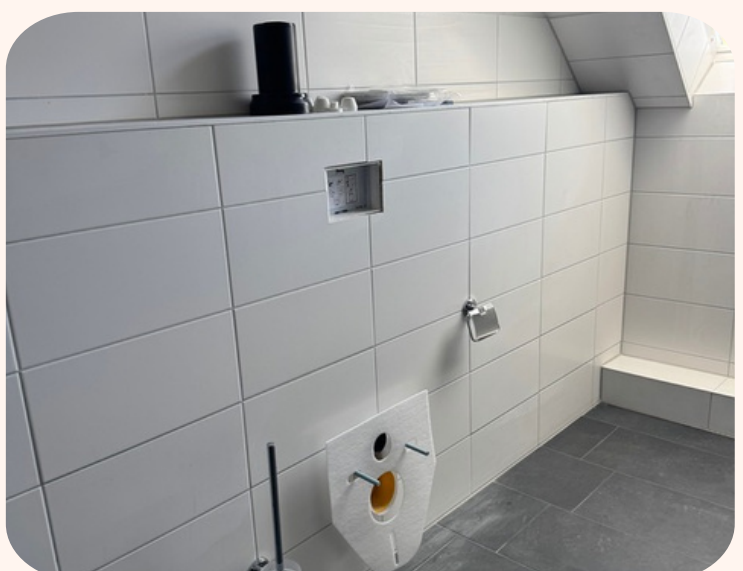
FRAUENSCHUTZHAUS WISMAR

Seit 2011 begleitet unser Frauenhausteam schutzsuchende Frauen. Unsere drei Fachkräfte begleiten die Bewohnerinnen und ihre Kinder individuell – auch beim Weg in ein selbstbestimmtes Leben. Es stehen 12 Plätze zur Verfügung. Wir sind rund um die Uhr über den Notruf **03841-283627** erreichbar.

Im Februar 2024 wurde das denkmalgeschützte Haus von einem **Wasserschaden** heimgesucht, der es erforderlich machte, den gesamten Sanitärtrakt über drei Etagen zu sanieren. Ein Kraftakt für die Mitarbeiterinnen, die unermüdlich trotzdem für die Hilfesuchenden da sind.

Dank unserer guten Netzwerkverbindungen ist es gelungen, trotz der Wohnungsknappheit andere Unterbringungsmöglichkeiten zu finden, so dass die Frauen und ihre Kinder in ihrem Umfeld verbleiben konnten, ohne dass die Kinder umgeschult oder in anderen Kitas wechseln mussten.

Wir hoffen, dass wir nach 18 Monaten Bauzeit das Haus endlich wieder beziehen können.



NEUE BERATUNGSSTELLE

Mit **STARKpunkt** entstand zudem ein neues Beratungsangebot in Klütz. Im Mai 2025 übernahm die AWO Wismar die Trägerschaft dieser neuen Beratungsstelle für Betroffene von häuslicher Gewalt im Landkreis Nordwestmecklenburg. Sie bietet verlässlichen, vertraulichen Schutz, inklusive psychosozialer Unterstützung in Kooperation mit dem Frauenschutzhaus Wismar



STARKpunkt
BERATUNGSSTELLE
für Betroffene von häuslicher Gewalt

 **038825 – 27 03 14**
Mo. bis Fr. 9 – 15 Uhr erreichbar

beratung@awo-wismar.de
www.awo-wismar.de
Im Thurow 15, 23948 Klütz

Warum STARKpunkt?

Der Name **STARKpunkt** vereint Mut und Neubeginn in einem Wort. Er steht für einen sicheren Ort – einen Punkt, an dem Betroffene Halt finden und neue Stärke entwickeln können. Gleichzeitig spielt der Name auf den Startpunkt eines selbstbestimmten Lebens an: Hier beginnt der Weg aus der Gewalt – mit Unterstützung, Schutz und Zuversicht.

ORANGE BANK GEGEN GEWALT

Gewalt gegen Frauen ist kein Randproblem – sie passiert mitten in unserer Gesellschaft. In der Nachbarschaft, am Arbeitsplatz, in der Schule. Oft unsichtbar. Doch wir wollen hinsehen, hinhören und ein Zeichen setzen! Deshalb unterstützten wir die Aktion der orangefarbenen Bänke – sie laden dazu ein, innezuhalten, nachzudenken und das Bewusstsein zu schärfen. Die Farbe Orange steht für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen.



ORANGE BANK GEGEN GEWALT

AN FRAUEN



ORANGE BANK

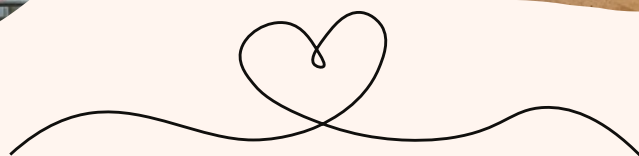
BEREICH PÄDAGOGISCHE DIENSTE UND BEGEGNUNG

Im Jugendclub Bax in Klütz mussten wir leider Ersatz für unsere langjährig aktive Tine Mäckelburg finden. Seit Jahresbeginn sorgt nun Frau Pauline Jörn für frischen Wind – samt Therapiehund! Ihre tiergestützte Pädagogik kommt super an. Sie hat einen Jugendrat ins Leben gerufen und mit den Jugendlichen ein Hofprojekt umgesetzt, das das Außengelände richtig aufwertet.



BEREICH PÄDAGOGISCHE DIENSTE UND BEGEGNUNG

Im **Bürgerhaus Dargetzow** ist ebenfalls viel passiert: Das Dach und der Seiteneingang wurden repariert, eine behindertengerechte Toilette eingebaut, die Elektrik erneuert, die Vermietung neu organisiert und die Räume des Jugendclubs neu eingerichtet. Mit unserer Kollegin, Frau Janett Drolshagen konnten wir wieder eine echte Seele für das Haus gewinnen. Mit ihr ist frischer Schwung ins Haus eingezogen. Auch ein Volleyballfeld und neue Pflanzkübel machen unser Außengelände einladender.



In der **Tagesgruppe** freuen wir uns über Frau Wicker - eine neue Kollegin im Team. Derzeit findet die große Ferienfahrt statt, und wir wünschen allen schöne Erlebnisse. Trotz zeitweiser Unterbelegung konnte durch Beharrlichkeit gemeinsam mit dem Jugendamt eine gute Lösung gefunden werden. Beim Tag der Nachbarschaft war der interkulturelle Mitmachstand der Tagesgruppe ein echter Publikumsmagnet.

In der „**Kiste**“, unserem Jugendclub am Friedenshof, wurde es in den vergangenen Monaten sehr voll. Neue Angebote lockten die Jugendlichen. Es haben sich neue Kontakte über Kulturgrenzen hinweg entwickelt – gelebte Vielfalt!

Diese Entwicklung zeigte aber auch neue Herausforderungen. So investieren wir nun in Schallschutzmaßnahmen, um dem gestiegenen Besucheraufkommen beim Lautstärkepegel zu begegnen.

Auch versuchen wir aktuell Lösungen zu finden, um mehr Unterstützung für die einzige Sozialarbeiterin, die zumeist über 30 Besucher in mehreren Räumen beschäftigen, sozial begleiten und beraten soll, zu bieten. Zwar ist es uns nicht gelungen, Frau Lindemann auf diesem Weg mitzunehmen, doch dafür haben wir mit Frau Kunkel eine erfahrene pädagogische Persönlichkeit aus den eigenen Reihen als neue Clubchefin gewinnen können.

Der Jugendclub Dornbusch in Dassow hatte ebenfalls mit einem Wasserschaden zu kämpfen. Hier wurde in dessen Folge Schimmel festgestellt, der ein Verbleiben in den Clubräumen unmöglich machte. Ein etwas zähes Ringen um ein Ausweichobjekt brachte dann doch eine Lösung mit dem Amt Schönberger Land.

Wir danken unserer Kollegin, Regine Fahs für ihre Geduld und ihren Einsatz.

So konnten wir das Sommerangebot für die Jugendlichen sichern und hoffen, dass die Dornbuschs mit Frau Fahs bald wieder einziehen können.



Auslastung, Verhandlungen, Fördermittel

Trotz vielfältiger Überlegungen in den Teams, neuer Steuerungen aus der Leitungsebene und stetiger Qualitätsoffensiven müssen wir in allen Einrichtungen, außer den Horten in Wendorf, einen Rückgang in der Platzbelegung verzeichnen.

Die Prognose der sinkenden Kinderzahlen scheint auch in Wismar angekommen zu sein. Wir hatten dies seit Langem im Auge und waren frühzeitig dabei, die Alleinstellungsmerkmale herauszuarbeiten und jeweils die besondere Qualitätscharakteristik zu schärfen.

Leider werden wir im Vorfeld der Entgeltverhandlungen trotz aller Anstrengungen Kapazitäten abbauen müssen.

Auch für das Frauenhaus und die I-Gruppe im Emil-Grünbär-Haus stecken wir in den Vorbereitungen für die Verhandlungen und hoffen, angesichts klammer Kassen trotzdem auf gute Abschlüsse.

Für den ÖSW konnten wir die Erhöhung der Festbetragsfinanzierung um 10.000 Euro für dieses Jahr erwirken. Das war nicht leicht und hat viel Arbeit gekostet. Am Ende hat das Votum der Stadt hier sehr geholfen – dafür vielen Dank. Und doch müssen wir zur Kenntnis nehmen, dass die Kassen überall leer sind und wir sehr kreativ sein müssen, um unsere Leistungen aufrechtzuerhalten. Bei steigenden Kosten kein leichtes Unterfangen!

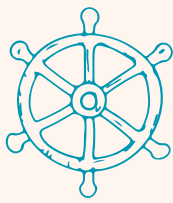
Daher stecken wir sehr viel Engagement in die Akquise von zusätzlichen Fördermöglichkeiten und waren hier bereits recht erfolgreich. Und doch ist dieses forcierte Arbeitsvolumen bei gleichbleibender oder sinkender Förderung ein echter Härtegrad für unser Verwaltungsteam.

An dieser Stelle hier allen Beteiligten höchste Anerkennung und Dank.

Leitungsmeeting

Die täglichen und neuen Herausforderungen gilt es zu meistern. Und dies gelingt besonders gut, wenn der Spirit und die Unternehmenskultur stimmen. Daher sorgen wir dafür, dass die Belegschaft und die Leitungsebene viel Wertschätzung erhalten und auch der Spaß nicht zu kurz kommt. So absolvierte die Geschäftsführung mit den Bereichs- und Einrichtungsleitern sowie dem Verwaltungsteam ein Leitungsmeeting in Klütz. Themenschwerpunkte waren die aktuellen Aufgaben und Herausforderungen, aber auch das Fokussieren auf moderne, agile Führung. Gleichzeitig wurden die Beratungsstelle STARK-punkt und der Jugendclub Bax besichtigt. Zum Abschluss kamen alle bei leckerem italienischen Essen und einem Strandspaziergang in Boltenhagen gut ins Gespräch.





Drachenboot- Event



Zum Drachenboottraining luden der Bereich Schulsozialarbeit/KoMo und die Geschäftsführung interessierte Mitarbeiter an den Wendorfer Strand ein. Hier wurde ordentlich gepaddelt und angefeuert. Am Ufer versuchten sich die Landratten in Teamarbeit erfolgreich an einer Koordinationsaufgabe. Anschließend wurde gegrillt, und alle hatten gemeinsam viel Spaß.



Zuwendungsbescheid GeoDome

Eine weitere Attraktion wird auf dem ÖSW-Gelände entstehen. Wir haben eine geodätische Kuppel als interaktives Gewächshaus geplant. Hier können zukünftig Pflanzen wachsen, die in unserer Gegend nicht gedeihen würden. So können unsere Besucher indoor gärtnern, und wir können ihnen auch exotischere Pflanzenarten näherbringen.



Wir freuen uns sehr, dass unser Fördermittelantrag erfolgreich beschieden wurde und können uns nach Eingang der Baugenehmigung an die Umsetzung machen.

Veranstaltungen und Feste



An zahlreichen Ereignissen nahmen wir engagiert teil oder luden zu uns ein, wie zum Beispiel:

- Tag der Nachbarschaft
- Zuckerfest
- Kindertag
- Tag der offenen Tür und Flohmärkte
- Sommer- und Einrichtungsfeste

Danke an alle, die dabei waren oder geholfen haben und diese Tage so besonders gemacht haben!

AUSBLICK

Mit der Eintragung ins Handelsregister wurde nun auch formell die Bestellung von Herrn Torben Menck als Prokurist vollzogen. So sichern wir die geordnete geschäftliche Vertretung in unserem sozialen Unternehmen.

Ich freue mich, mit ihm einen starken, engagierten Partner an meiner Seite zu haben. Viel Erfolg und gutes Gelingen!



Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Leserinnen und Leser,

acht Monate voller Ereignisse, Begegnung und fleißiger Arbeit liegen hinter uns. Wir werden weiter mit großem Elan an unseren Zielen arbeiten, und neue Projekte sind schon in der Pipeline.

Auf ein großes Ereignis können wir uns mit dem 35. Geburtstag unseres Kreisverbandes am 24.11.2025 schon jetzt freuen.

Ich danke allen Beteiligten für ihre Unterstützung! Euer Engagement macht unser erfolgreiches Wirken erst möglich. Ebenso allen, die hier nicht erwähnt wurden.
Der nächste Newsletter kommt bestimmt ;)



Herzliche Grüße

Monika Neff